

Mainz, 24.01.2014

Anfrage 0264/2012 zur Sitzung Stadtrat am 01.02.2012

Bahnhof Mainz-Marienborn (ödp/Freie Wähler)

Der Marienborner Bahnhof war ein wichtiges Element im Nahverkehrsnetz von Marienborn. Seit 2007 gibt es aber dort nicht mehr den Stundentakt in beide Richtungen (Mainz, Alzey). Damit ist trotz des Baus der neuen Bahnsteiganlage in der Achardstraße keine wesentliche Attraktivitätssteigerung eingetreten. Im Kontext mit dem Bau der neuen Straßenbahntrasse vom Mainzer Hauptbahnhof zum Lerchenberg („Mainzelbahn“) soll der Bahnhof mit sehr aufwendigen baulichen Maßnahmen zum Knotenpunkt für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) ausgebaut werden.

Daher fragen wir an:

1. Die Verwaltung wird gebeten über den aktuellen Sachstand hinsichtlich des Ausbaus des Bahnhofs Marienborn und die Einbindung in den Rheinland-Pfalz-Takt zu berichten. Wann fanden in dieser Angelegenheit die letzten Gespräche mit der Deutschen Bahn AG statt und mit welchem Ergebnis? Welche Absprachen und Vereinbarungen wurden ggf. getroffen?
2. Wann wird die Deutsche Bahn AG den Stundentakt der Regionalbahn sowohl in Richtung Mainz als auch in Richtung Alzey zu den früheren umfassenden Betriebszeiten wieder aufnehmen?
3. Wie steht die Verwaltung/die Deutsche Bahn AG zu der Idee, den Bahnsteigbereich des heutigen Bahnhofes für Gleis 1 Richtung Mainz weiterzunutzen und zu modernisieren, um mittels dieser Lösung den bisherigen Stundentakt in beiden Fahrtrichtungen wieder aufzunehmen? Gibt es hierzu bereits Pläne oder schriftliche Vereinbarungen?
4. Welche Zukunft soll das Bahnhofsgebäude haben? Welche Maßnahmen werden seitens der Verwaltung ergriffen, um dem fortschreitenden Verfall dieses Gebäudes Einhalt zu gebieten?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender